

## Dead Bodies (Heidelberg, 8–10 Dez 05)

Tagung // Medium Leiche: Präsentation und Re-Präsentation toter Körper  
International Symposium // Dead Bodies: Presentation and Re-Presentation

08. - 10. December 2005

Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg  
Hauptstraße 242, 69117 Heidelberg

Sonderforschungsbereich // Ritualdynamik // Universität Heidelberg  
Graduiertenkolleg // Bild. Körper. Medium. Eine anthropologische  
Perspektive //  
Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

In mehrfacher Hinsicht wurden in den vergangenen Jahren Aspekte von Körper und Körperlichkeit in ritualwissenschaftlichen, medienwissenschaftlichen und allgemeineren kulturwissenschaftlichen Debatten thematisiert. Gegensätzlich zu der omnipräsenten Debatte um die Unsterblichkeit der Körper wurde, parallel zu der in westlichen Gesellschaften verbreiteten Tabuisierung des Todes, den toten Körpern bisher allerdings kaum Beachtung geschenkt. Dabei kann die Leiche als Paradigma des raum-, zeit und kulturübergreifenden Topos der Anwesenheit des Abwesenden gelten. Denn der Tod ist die stärkste Form der Abwesenheit und diese ist nirgends so präsent wie im Leichnam. Dieser ist zwar noch Körper, doch kann er dem lebenden Körper nur mehr ähneln, von dem er sich mit Fortschreiten des Verwesungsprozesses zunehmend entfernt. Das Verschwinden des Körpers im Leichnam, sein unsicherer Status, evoziert zahlreiche unterschiedliche Praktiken, die in Bezug zu bestimmten symbolischen, rituellen, erkenntnistheoretischen oder, allgemein gesprochen, kulturellen Ordnungen stehen, die sich über den Leichnam vermitteln.

Die Tagung wird Fragen der Re-Präsentation und Präsentation von toten Körpern in der europäischen Kulturgeschichte thematisieren, darüber hinaus mit dem Blick auf vornehmlich asiatische Vorstellungen von toten Körpern und deren Substituten eine komparatistische Perspektive eröffnen und abschließend Fragen der Re-Präsentation von Toten in den globalisierten Kommunikationsräumen der elektronischen Medien verhandeln.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, bitten wir um

Anmeldung bis 27. November unter: [jbuss@ix.urz.uni-heidelberg.de](mailto:jbuss@ix.urz.uni-heidelberg.de)

---

## PROGRAMM

Thursday, 8. December

Location: Neue Universität, Hörsaal 8, Universitätsplatz

19.00 Uhr

Keynote Lecture // Thomas Macho (Humboldt-Universität Berlin)

Knochen, Bilder, Schatten. Zur materiellen Geschichte des Todes

Friday, 9. December 2005

Location: Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg

10.00 Uhr

Welcome // Gregor Ahn (stellv. Sprecher des SFB Ritualdynamik)

10.15

Introduction // Kristin Marek (Bauhaus Universität Weimar)

Chair: Oliver Krüger (University of Princeton)

10.30 Uhr

Dominic Olariu (Écoles des hautes Études en Science Sociales, Paris)

The Body of the Pope

11.15 Uhr

Urte Krass (Max Planck Institut für Kunstgeschichte, Florenz)

"Non possevano per modo alcuno suportare li fusse getata la terra suso"

Handling the bodies of saints - the case of Caterina of Bologna (d.

1463)

12.00 Uhr

Coffee Break

12.15 Uhr

Peter Bräunlein (Universität Marburg)

The living dead Body of Christ ? History and Cult

13.00 Uhr

Lunch Break

Chair: Kristin Marek, Bauhaus Universität Weimar

14.00 Uhr

Joachim Gentz (Universität Göttingen)

Translating local Traditions: Dead Bodies in Chinese Buddhist  
Discourses and  
Practices

14.45 Uhr

Johanna Buß (Universität Heidelberg)

Mythical and Ritual Bodies in Hindu Death Ritual

15.30 Uhr

Coffee Break

Chair: Gregor Ahn (Universität Heidelberg)

16.00 Uhr

Eric Venbrux (Universität Nimwegen)

Shooting Embalms

16.45 Uhr

Martin Schulz (HfG Karlsruhe)

Photography and Death

17.30 Uhr

Helga Lutz (Universität Erfurt)

Dead Bodies in Art

Saturday, 10. December 2005

Location: Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg

Chair: Johanna Buß (Universität Heidelberg)

10.00 Uhr

Markus Buschhaus (HfG Karlsruhe)

Anatomic Athlets

10.45 Uhr

Andreas Pesch (Universität Heidelberg)

Körperwelten

11.30 Uhr

Coffee Break

11.00 Uhr

Elvira Bijedic (Universität Heidelberg)

Vampires

12.45 Uhr

Lunch Break

Chair: Martin Schulz (HfG Karlsruhe)

14.00 Uhr

David Lavery (Middle Tennessee University)

Out of the Box: The (Dead) Body of Television and the Return of the  
Repressed in

Buffy the Vampire Slayer and Six Feet Under

14.45 Uhr

Oliver Krüger (Princeton University)

The Suspension of Death - Cryonic Utopies

15.30 Uhr

Coffee Break

16.00 Uhr

Final Discussion

Das Symposium wird mit Unterstützung des Internationalen

Wissenschaftsforums

Heidelberg durchgeführt

Concept/Organisation: Prof. Dr. Gregor Ahn, Johanna Buß, cand. phil.  
(M.A.),

Dr. Oliver Krüger and Dr. (des.) Kristin Marek

Quellennachweis:

CONF: Dead Bodies (Heidelberg, 8-10 Dez 05). In: Arthist.net, 15.11.2005. Letzter Zugriff 29.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/27727>>.